



informationen der kirchgemeinde königswartha



20 Jahre Deutsche Einheit

Am Abend des 3. Oktober 1989 standen wir mit Freunden in Dresden auf dem Platz vor der Semperoper. Eine junge Frau zündete eine Wunderkerze an und sagte: Ich feiere den Untergang der DDR nicht das, was jetzt kommt.

Als Christen haben wir ein realistisches Menschenbild. Der Mensch ist vom Egoismus besetzt. Martin Luther formulierte: Wir sind Sünder, dass ist wahr. So gilt auch für das neue System:

Wer erst einmal an der Macht ist, klebt an dieser. Parteifunktionären welcher Partei auch immer, geht es um die Macht. Um an diese für die nächsten vier Jahre zu kommen, wird das „Blaue vom Himmel“ versprochen. Da sich das Volk von Äußerlichkeiten blenden lässt, schminkt man sich in der Zeit des Stimmenfangs besonders nett. Im Übrigen haben die systemrelevanten Banken und Betriebe das Sagen, wird ausgeführt, was die Bürokratie in Brüssel vorgibt.

Der Vorteil des Kapitalismus ist, dass er sich den Egoismus zu Nutze macht, die Gewinnmaximierung viel Elan freisetzt. Das Plus der westlichen Demokratie gegenüber dem Sozialismus ist, dass die Machteliten es sich doch etwas weniger gemütlich in ihren Sesseln machen können.

Der 3. Oktober war die Beerdigung des atheistischen Imperiums. Dieses hat mehr Menschenleben auf dem Gewissen als irgendeine andere Ideologie oder Glaubensrichtung in der Geschichte der Menschheit. Allein der atheistische Kommunismus von Mao in China hat mindestens so viele Menschenleben gefordert, wie in der BRD Einwohner lebten. Der Terror unter Stalin kostete neun Mal mehr Menschen das Leben, als heute in Sachsen wohnen.

Dagegen waren die Einschränkungen, unter denen wir Christen in der DDR existierten, eher „ein Klacks“. Aber natürlich sind wir froh, dass mit dem 3. Oktober eine Zeitphase anbrach, in der wir wegen unseres Glaubens nicht benachteiligt werden. Wer weiß, wie lange diese noch währt. So ist es gut, Gott dafür zu danken. Er hat die Mauer fallen lassen und die Zeit der Gefangenschaft beendet. An nicht wenigen Stellen existieren tatsächlich blühende Landschaften in unserer Heimat. Daran konnten wir mitbauen.

So wollen wir am **3. Oktober, 10 Uhr auf dem Guts-Gelände einen Dankgottesdienst** feiern. Im Gottesdienst unserem Herrn zu danken, ist eine gute Vorsorge gegen Verbitterung und Zukunftsangst. Jeder ist herzlich eingeladen.

1. WOCHIE

Mittwoch, 1. September

COMMERAU: FRAUENKREIS 14.30
Paulus-Chor 19.30

Donnerstag, 2. September

Schulgottesdienst 7.30
Singekreis 19.30

Freitag, 3. September

Posaunenchor: Anfänger ab 16.30
Übungsstunde 18.15

2. WOCHIE

Sonntag, 5. September – 14. nach Trinitatis

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

GOTTESDIENST mit Abendmahl 9.30

gleichzeitig Kinderpredigt

K: H.Simon; Kv: Weiß;

Kd: Schimank, Suschke; L: Bretsch, Pietsch

Dankopfer für unsere eigene Gemeinde

Dienstag, 7. September

KAFFEESTUBE 14.00
Junge Gemeinde 19.00

Mittwoch, 8. September

Paulus-Chor 19.30

Donnerstag, 9. September

Schulgottesdienst 7.30
HERMSDORF: FRAUENKREIS 14.00
Dazu sind auch die Frauen aus Steinitz
sehr herzlich eingeladen.
Singekreis 19.30

Freitag, 10. September

Posaunenchor: Anfänger ab 16.30
Übungsstunde 18.15

3. WOCHIE

Sonntag, 12. September – 15. nach Trinitatis

Alle eure Sorgen werfet auf ihn; denn er sorgt für euch. 1.Petrus 5,7

GOTTESDIENST , 9.30
gleichzeitig Kindergottesdienst
K: Wersch; KV: Weiß;
Kd: Heppner, Peter; L: Langner, Schenk
Dankopfer für die Ausbildungsstätten der
Landeskirche

Dienstag, 14. September
KAFFEESTUBE 14.00
Junge Gemeinde 19.00

Mittwoch, 15. September
Paulus-Chor 19.30

Donnerstag, 16. September
Schulgottesdienst 7.30
Singekreis 19.30

Freitag, 17. September
Posaunenchor: Anfänger ab 16.30
WEIHGOTTESDIENST 18.00
der Feuerwehr im Feuerwehrdepot

4. WOCHIE

Sonntag, 19. September – 16 nach Trinitatis
Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen
und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans
Licht gebracht durch das Evangelium.

2. Timotheus 1,10
FESTGOTTESDIENST mit Abendmahl, 9.30
zum KONFIRMATIONSJUBILÄUM
(1940, 1945, 1950, 1960 und 1985)
gleichzeitig Kindergottesdienst
K: Gano; Kv: Weiß;
Kd: Engemann, Hipler; L: C. und T. Schelzig
Dankopfer für unsere eigene Gemeinde

Montag, 20. September
FRAUENGESPRÄCHSKREIS 19.30
KIRCHENVORSTANDSSITZUNG 19.30

Dienstag, 21. September
KAFFEESTUBE 14.00
Junge Gemeinde 19.00

Mittwoch, 22. September
FEIERABENDHEIM: GOTTESDIENSTE
Tagespflege mit Abendmahl 10.00
Neubau 10.00
Paulus-Chor 19.30

Donnerstag, 23. September
Schulgottesdienst 7.30
BIBELGESPRÄCHSKREIS 19.30
Singekreis 19.30

Freitag, 24. September
Posaunenchor: Anfänger ab 16.30
Übungsstunde 18.15
MÄNNERKREIS 19.30

Sonnabend, 25. September
Schmücken der Kirche ab 10.00
Bitte helfen Sie uns wieder beim Schmücken
unserer Kirche zum Erntedankfest.
In diesem Jahr bitten wir sehr herzlich darum,
Erntegaben und Blumen **bis spätestens 10.00 Uhr**
an der Kirche oder im Pfarrhaus abzugeben.
Bitte lassen Sie sich wie in den vergangenen Jah-
ren von den jeweiligen Initiatoren der einzelnen
Orte zum Mittun einladen; und winden, flechten
oder stecken Sie etwas zum Schmuck unserer
Kirche.

5. WOCHIE

Sonntag, 26. September – 18. nach Trinitatis
Aller Augen warten auf dich und du gibst ihnen
ihre Speise zu seiner Zeit. Psalm 145,15



FESTGOTTESDIENST mit Abendmahl, 9.30
gleichzeitig Kindergottesdienst
K: Schiman; Kv: Weiß;
Kd: Reichel, Mehnert; L: Kirchenvorsteher (A)
Das Erntedankopfer ist in diesem Jahr für die
evangelische Schule bestimmt und wird wie
immer von den Kirchenvorstehern an den Aus-
gängen gesammelt

Dienstag, 28. September
KAFFEESTUBE 14.00
Junge Gemeinde 19.00

Mittwoch 29. September
Paulus-Chor 19.30

Donnerstag, 30. September
Schulgottesdienst 7.30
Singekreis 19.30

IM NÄCHSTEN MONAT

Sonntag, 3. Oktober – 19. nach Trinitatis

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebt.

1. Johannes 4,21

FESTGOTTESDIENST 10.00

zum 20. Jahrestag der Deutschen Einheit
im Festzelt auf dem Gutshof

K: Gano, Weiß; Kv: Henninger;

Kd: Grohmann, Prudlow; L: Simon, Henninger

Dankopfer für unsere eigene Gemeinde



KIRCHWEIHFEST mit TAUFGEDÄCHTNIS

der 2009 Getauften – 7. November

TAUFSONNTAGE – 5. September, 3. Oktober
und 7. November

Am 8. August wurde Frau Gisela Schieback für ihren Dienst als Verwaltungsangestellte in unserer Gemeinde eingesegnet. Dadurch können wir folgende Öffnungszeiten der Kanzlei ermöglichen:

montags 13.00 – 16.00 Uhr

dienstags 8.00 – 11.00 Uhr

mittwochs 9.00 – 12.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten ist sie in der Paulus-Schule als Schulsekretärin tätig.

Wochentags zwischen 8 und 16 Uhr ist sie telefonisch im Pfarramt unter 03593120224 oder in der Paulus-Schule unter 035931299503 erreichbar.

Das neue Schuljahr hat begonnen. Nun gibt es eine 6. und eine 5. Klasse an unserer Schule. Beide Klassen sind voll besetzt. Herr Markus Henninger ist für diese der Schulleiter. Berater unserer Schule ist Dr. Ralf Hickethier. Sein Konzept hat sich im Wesentlichen bewährt. Nun gilt es, dies mit mehreren Klassen zu praktizieren. Das betrifft zum Beispiel das gemeinsame Frühstück und Mittagessen. Uns steht dafür kein größerer Raum zur Verfügung. Trotz aller Skepsis konnten wir dies dennoch etablieren. Es gibt so viele Ganztagesangebote, dass für die Teilnahmewünsche mancher Schüler ein weiterer Wochentag eingeführt werden müsste. Beide

Klassen proben ein eigenes Musical. So kommt Norbert Binder nun an zwei Tagen zu uns. Gern wird das Angebot des Förderunterrichts angenommen. Da wir auch diesen in den ersten drei Jahren finanzieren müssen, erbitten wir das Erntedankopfer in diesem Jahr für diesen Zweck.



GEBOREN WURDEN:

- 21.07. den Eltern Yvonne Walter und Steffen Zschippang aus Königswartha eine Tochter
- 19.08. den Eltern René Maroske und Katrin geb. Schieback aus Knappenrode eine Tochter
- 25.08. den Eltern Matthias Holder und Griseldis geb. Heuser aus Königswartha ein Sohn

GETRAUT WURDEN:

- 21.08. Thomas Schramm und Kathrin geb. Peter aus Königsmoos

WIR GRATULIEREN:

- 01.09. Gertrud Lipki, Königswartha (91)
- 01.09. Ernst Noack, Königswartha (93)
- 02.09. Elsa Hettmann, Entenschenke (86)
- 02.09. Rosa Schieback, Knappenrode (83)
- 03.09. Lieselotte Socke, Caminau (85)
- 10.09. Johanna Gaidies, Königswartha (86)
- 16.09. Helene Wünsche, Wartha (82)
- 20.09. Irma Miersch, Königswartha (87)
- 26.09. Elsa Schmidt, Königswartha (86)
- 27.09. Willi Paulick, Königswartha (80)
- 27.09. Frieda Zschippang, Königswartha (87)

VERSTORBEN SIND:

- 30.06. Richard Barsch, Neu-Steinitz (78)
- 03.07. Alfred Schulze, Hermsdorf (86)
- 31.07. Herbert Melcher, Königswartha (74)

Wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes gehorchen wirst: Gesegnet wirst du sein bei deinem Eingang und gesegnet bei deinem Ausgang.

5.Mose 28,1.6

In diesem Sinne grüße ich Sie alle – auch im Namen des Kirchenvorstandes und der Mitarbeiter – sehr herzlich und wünsche Ihnen für all Ihr Tun Gottes reichen Segen

Ihr

Pfr. Andreas Kefke